Marienlob

Drei Marienlieder für gemischten Chor a cappella

von

Ernst Fuchs-Schönbach

op. 28

O laßt uns singen im Maien.

Gaudentius Koch.

Ernst Fuchs-Schönbach, op. 28, Nr. 7.

Freudig bewegt — mf

1. O laßt uns singen im Maien! Im Mai geht auf die Himmelstür,
2. O laßt uns singen im Maien! Ob Gott uns all vom Garten wies,

1. O laßt uns singen im Maien! Im Mai geht auf die Himmelstür,
2. O laßt uns singen im Maien! Ob Gott uns all vom Garten wies,

cresc. — f

mf — langsam — dim. — p — cresc. — mf

1. wie Engel steigen hell herfür: die pflücken, die pflücken, die pflücken unsrer lieben Frau Kranzblumen von der
2. sie blieb der Unschuld Paradies: nun hallt, nun hallt, nun hallt ihr Lob im Engelchor, weil Gott sie drum zur

1. wie Engel steigen hell herfür: die pflücken, die pflücken, die pflücken unsrer lieben Frau Kranzblumen von der
2. sie blieb der Unschuld Paradies: nun hallt, nun hallt, nun hallt ihr Lob im Engelchor, weil Gott sie drum zur

f — mf

1. Ehrenau, Kranzblumen von der Ehrenau, der Ehrenau.
2. Mutter kor, weil Gott sie drum zur Mutter kor, zur Mutter kor.

1. Ehrenau, Kranzblumen von der Ehrenau, der Ehrenau.
2. Mutter kor, weil Gott sie drum zur Mutter kor, zur Mutter kor.

Wir wolln ein Lied anheben.

Ernst Fuchs-Schönbach, Op. 78, Nr. 2

Ruhig fließend

1. Wir wollen ein Lied an-he- - ben von un-s(e)rer lie-ben Frau'n, - die wir in die-sem Le-ben nicht süßmund möchten schaun.

2. Die Erd- und in den Hal- - len, die be- - ten Li-ta-nein: Wo Wild- stark u. Ka-gul-len, das klingt so zart und rein.

1. Wir wollen ihr Lob sin- - - - gen zu ihrer Himmelfahrt, so-viel als Sternen schwingen u. wachsen in der Welt. Wenn, so-viel als Falter flie- - - - gen im Glast u. Sommer-tag — wir wolln dein Lied sin-gen, Ma-ria im Ro-sen-hag!

2. wie wir süße Himmelsspei-se auch unsre Wüste-ken, Madonnen, li-lien-wei-ße, Lichtkranz, Zi-er! — Die Sommerluft u. Wonn- - - - - en lacht die Mari-en-kind, die die blanken Son- -nen Gold-seiden- fä-den spinnt.

Marienlob

Ernst Fuchs-Steinbach op. 68, Nr. 3

Langsam, ge... u. innig — mf — ff

1. Schön - ste Blü - - - men, die zum Kuß - - - men, schmückt sich Wiese, Wald u. Flur; laß auch
2. Laß - dir Rei - - - ne, wie so Rei - - - ne auf dem weiten Erdenrund, uns im

1. Schön - - - ste Blü - men, die zum Kuß - - men, schmückt sich Wiese, Wald u. Flur; laß auch unser
2. Laß - - - dir Rei - - ne, wie so Rei - - ne auf dem weiten Erdenrund, uns im Kampfe

cresc. — mf cresc. — ff

1. unser Herz er - glü - - - hen, daß der Lie - be Rosen blü - - - hen, die - der
2. Kampfe mutig strei - - - ten, daß durchs Tränen - tal wir schrei - - ten; rein - und

1. Herz erglü - hen, daß der Lie - be Ro - - sen blü - - hen, die - , die - - der
2. mutig streiten, daß durchs Tränen - tal - - wir schrei - - ten; rein - , rein u.

rit. e dim. — ff

1. Him - - mels Kö - - - ni - gin!
2. un - - be - fleckt - wie du!

1. Him - - mels Kö - - ni - gin!
2. un - - be - fleckt wie du!